

schulblatt 2

Informationen aus der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek

01. Februar 2018

auch
als pdf im
Internet

EDITORIAL

*Liebe Leserinnen, liebe Leser,**und, haben Sie es bemerkt?*

Seit heute begrüßt das Editorial noch mehr Leserinnen und Leser als bisher. Auch wenn Sie, liebe Eltern, nach wie vor zu unseren wichtigsten Leserinnen und Lesern gehören, möchten wir an dieser Stelle ebenso alle anderen Leserinnen und Leser ansprechen, die alle zwei Wochen das Neuste aus dem Schulleben in gedruckter Form lesen. Dazu gehören vor allem Schüler, Lehrer, Mitarbeiter, aber auch ehemalige Schüler, ehemalige Lehrer, ehemalige Mitarbeiter und sogar zukünftige Schüler, zukünftige Lehrer und zukünftige Mitarbeiter – und natürlich alle weiteren jetzigen, ehemaligen und zukünftigen Freunde der Schule!

*Zusammenfassend grüßt
Lukas Schirmer*

INFORMATIVES

Richtigstellung

Der Vorstand unseres Schulvereins ist sehr aktiv, aber eine anonyme Umfrage unter Schülern, die bereits abgegangen sind, die bereitet er nicht vor, auch wenn dies im Schulblatt 01/18 am Ende des Artikels „Wege zum Schulabschluss...“ (S. 3) fälschlicherweise behauptet wurde. Stattdessen hat der Vorstand einen Fragebogen entworfen, auf dem die Klassenlehrer/Innen und Klassenbetreuer/Innen aller Klassen die Gründe mitteilen sollen, derentwegen innerhalb der letzten drei Jahre Schüler der jeweiligen Klasse abgegangen sind. Die Ergebnisse liegen bereits vor und werden in Kürze dem SELK-Vorbereitungsteam mitgeteilt.

Christof Olk (für den Vorstand)

VERANSTALTUNGEN BEI UNS

Sinfoniekonzert des Oberstufenorchesters

U.A. MIT WERKEN VON M. MOUSSORGSKY, A. MÁRQUEZ, É. LALO, A. GOEDICKE U.A.

FREITAG, 10. FEBRUAR | 19.30 UHR

Solisten: Karla Krieger, Miriam Steinhardt, Franz Noack

Leitung: Sonja Zimowski, Jörn Rüter, Kolja Zimowski

KARTEN | Vorverkauf: Reservierungskarten (2,50 €) schriftlich im Büro. Bestellung/Geld im Umschlag bis zum 18.01. Direktverkauf am 02.02. von 9.30-10.30 Uhr im Foyer oder an der Abendkasse (eine Stunde vor Beginn).

SINFONIE
KONZERT

Modest Moussorgsky

Eine Nacht auf dem kahlen Berge Sinfonische DichtungEdouard Lalo *Miriam Steinhardt, Violoncello***Konzert für Violoncello und Orchester** (1. Satz)Alexander Goedicke *Franz Noack, Trompete***Konzertetüde für Trompete und Orchester**Artie Shaw *Karla Krieger, Klarinette***Konzert für Klarinette und Orchester**

Ozzy Osbourne

Crazy Train

Arturo Márquez

Conga del fuego nuevo

Es spielt das Oberstufenorchester

LEITUNG: SONJA ZIMOWSKI, JÖRN RÜTER, KOLJA ZIMOWSKI

rudolfsteinerschule
hamburg-wandsbek

RAHSTEDTER WEG 60 | 22159 HAMBURG

10.
FEBRUAR UM 19.30 UHR

KLEINANZEIGEN

GEIGENUNTERRICHT GESUCHT

Suche für meine Tochter (Klasse 1b) einmal pro Woche Geigenunterricht, gerne auch bei einer Schülerin oder einem Schüler der Schule.

Info: A. Julia Koneczny // Tel.: 0172 / 2440058
// E-Mail: koneczny@gmx.de

KINDERGITARRE ZU VERKAUFEN

Klassische Gitarre (GEWA, ½), schöner Klang, sehr guter Zustand, mit Tasche (rot), € 45,-

Info: Familie Stadlbauer //
Tel.: 040 / 63973881

BIETE NACHHILFE

Ich heiße Kristina Groth, bin 29 Jahre alt und biete Nachhilfe in den Sprachen Englisch und Russisch an. Meine Muttersprachen sind Deutsch und Russisch. Ich helfe gerne bei Hausaufgaben, Referaten, Grammatik, Vokabeln, freiem Sprechen und bei allen Fragen, die noch einfallen.

Info: Kristina Groth //
E-Mail: kristinagroth28@gmail.com

STELLENANGEBOT

Zum neuen Schuljahr 2018/19 suchen wir einen Schulbegleiter (m/w) für 20 Stunden pro Schulwoche am Vormittag. Für die Begleitung einer Schülerin der Mittelstufe suchen wir eine Persönlichkeit mit pädagogischen Vorerfahrungen. Eine pädagogische Qualifikation ist wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich. Die Anstellung wäre vorerst für ein halbes Jahr befristet. Eine Verlängerung hängt von der Bewilligung der Schulbehörde ab. Eine solche ist jedoch zu erwarten.

Bewerbung: Christophorus Schule – Personal, Bergstedter Chaussee 205, 22395 Hamburg // Tel.: 040 / 604 428 - 10 (Fax - 25) // E-Mail: bewerbung@christophorus-hamburg.de

INFORMATIVES

Personalie

Gesucht – und endlich gefunden

Unsere Suche nach einem neuen Geschäftsführer war erfolgreich - am 1. März 2018 beginnt Herr Frank Schade bei uns als Geschäftsführer. Herr Schade bringt eine Menge Erfahrung mit. So ist er zurzeit Geschäftsführer an der Freien Waldorfschule Neumünster. Zur Einarbeitung in unsere Zusammenhänge wird er die erste Zeit von Herrn Olk unterstützt. Wir sind gespannt und wünschen Herrn Schade einen guten Start!

Christof Olk (für den Vorstand)

INFORMATIVES

Unsere Partnerschule “Elu Children Care” In Morogoro/Tansania

Nun sind es schon über 10 Jahre, in denen eine feste und enge Freundschaft zwischen der ELU Children Care Schule in Morogoro/Tansania und unserer Schule gewachsen ist. So haben wir uns im Kollegium entschlossen, die ELU School zu unserer offiziellen Partnerschule zu machen. Nachdem im Oktober 42 Menschen unserer Schulgemeinschaft nach Morogoro reisten, ist der Kreis derer, die nun auch selber die Schule kennengelernt haben, schon recht groß geworden. Wir sind sehr glücklich und dankbar, dass wir nach der großen Spendenaktion im Dezember nun fast 29.000 Euro nach Morogoro schicken konnten und möchten auf diesem Weg allen großzügigen Spendern von Herzen danken.

Über verschiedene Reisen, die Erfahrungen von Freiwilligen sowie Besuche aller Art wurde ja schon regelmäßig im Schulblatt berichtet. In Zukunft werden auch zusätzlich Hintergrundinformationen und Berichte auf unserer Homepage zu finden sein.

Unser nächstes großes Projekt ist in Planung: wir wollen einen gemeinnützigen Verein gründen, um über Bildungspatenschaften die zurzeit etwa 25 sehr bedürftigen Schüler (überwiegend Waisenkinder) mit Schulgeld zu versorgen.

Eine kleine Geschichte unserer Partnerschaft

- 2007 Kennenlernen der ELU School durch einen Vortrag der Jugendorganisation IDEM in unserer Schule
- 2007 erste Reise nach Morogoro von Kolja Zimowski für sieben Wochen
- 2008 beginnend: jährlich etwa zwei Praktikanten der 11. Klassen zum Sozialpraktikum in Morogoro
- 2009 Besuch von Erasto an unserer Schule mit Hospitationen, Konferenzen usw.
- 2010 Zwei ehemalige Schülerinnen fahren zum freiwilligen Dienst nach Morogoro
- 2012 Besuch von Erasto, Msimbe und einer Gruppe von 17 Schülern der ELU School hier bei uns (mit gemeinsamem Unterricht in unseren Klassen und Aufführungen ihrer „Show“ traditioneller tansanischer Musik und Tanzkunst
- 2013 Sonja und Kolja Zimowski leben und unterrichten für ein halbes Jahr in der ELU School. Gründung des Geigenorchesters, welches bis heute gepflegt wird und Auftritte hat
- 2014 Besuch von zwei Kollegen der Elu School hier zum Hospitieren
- 2015 Besuch des Musiklehrers Msimbe mit Erastos Frau Happy und acht Sängern zum gemeinsamen Musizieren mit unserem Elternchor und Kammerorchester
- 2016 Sonja und Kolja Zimowski verbringen erneut einen Monat dort
- 2016 Unsere ehemalige Schülerin Marlene Marißen verbringt ein dreiviertel Jahr als FSJ dort
- 2017 42 Mitglieder des Elternchores, Schüler und Kollegen reisen mit einem Chorprogramm für 2 Wochen nach Tansania, um dort mit der ELU School, der Waldorfschule in Dar es Salaam sowie mit verschiedenen anderen Chören zu musizieren
- 2018 Unser ehemaliger Schüler Mika Dylla fährt zum FSJ nach Morogoro an die ELU School
- 2007–2018 (und in Zukunft hoffentlich weiterhin) Organisation und Pflege von Schülerpatenschaften und zahlreichen Spendenaktionen

Sonja Zimowski (für das Kollegium)

Ein Brief – mehrere Hunde

Liebe Schulgemeinschaft,

obwohl es einige Zeit her ist, dass ich selber Schülerin der Rudolf-Steiner-Schule Wandsbek war, möchte ich mich gerne mit einem Anliegen an die Schulgemeinschaft wenden.

Die Kurzfassung ist: ich habe 11 wundervolle, liebenswerte Pflegehunde bei mir, die ein Zuhause suchen. Wenn Sie auf der Suche nach einer Katze sind, dann kann ich Ihnen auch weiterhelfen. Hunde kennenlernen ist in Hamburg-Berne möglich, angucken auf folgender Seite: tierschutzverein-strauberg.de unter Fremdvermittlung.

Für diejenigen mit mehr Zeit und Leseausdauer, hier kommt die (halbwegs) ganze Geschichte: Als Eltern kennen Sie es bestimmt, Sie fahren mit Ihren Kindern in den Urlaub in ein Land außerhalb des wohl-situierten Mitteleuropas, und unweigerlich begegnen Ihnen etliche Straßentiere. Ihr Kind wird vielleicht, wie viele Kinder, ein großes Herz haben und mehr als ein Kätzchen oder einen Welpen mitnehmen wollen, eigentlich alle, aber wenigstens eins. Sie werden die Stimme der Vernunft sein und Ihrem Kind erklären, warum das alles nicht möglich ist. Oder ein Tier aufnehmen, wenn es möglich ist.

Ich war auch so ein Kind. Und ich bin so eine Erwachsene. Nachdem meine Familie Tiere aus aller Welt zu sich genommen hatte und das Haus mit Tieren voll war, als wir den nächsten Welpen aus Weißrussland abgeholt haben, beschlossen wir, Tieren mit mehr System zu helfen. Das Ergebnis ist, dass wir mit einer privaten Tierschutzorganisation in Weißrussland zusammenarbeiten und ich mittlerweile 16 Hunden, fünf Katzen und zehn Hühnern auf dem Land wohne. Viele denken, dass Katzen und Hunde das Leben auf der Straße gewohnt sind und damit schon klarkommen. Natürlich kommen die Tiere einigermaßen klar – die, die überleben. Für eine Weile. Bis zum nächsten Winter, zum nächsten Auto, zur nächsten Tötungsstation.

Was man dabei nicht vergessen darf ist, dass es Menschen waren, die diese Tiere hochgezüchtet und sie vom Leben in der Wildnis entwöhnt haben. Es sind Menschen, die Welpen und Kätzchen aussetzen, weil sie die Elterntiere nicht kastriert haben, sei es aus Geldmangel, religiöser Überzeugung oder Gleichgültigkeit – das Ergebnis ist das gleiche: es gibt wahnsinnig viel unnötiges Leiden. Es sind Menschen, die Straßenwelpen treten und sie für ihr restliches Leben zu - Menschen gegenüber - aggressiven Hunden machen, weil ihre früheste Prägung ist, dass Menschen ihnen Böses wollen – wenn man ihnen nicht hilft zu begreifen, dass nicht alle Menschen ihnen Leid antun.

Die Tiere suchen sich ihre Lage nicht aus, sie können sie auch nur bedingt beeinflussen. Sie müssen in einer menschengemachten, oft grausamen Welt zurechtkommen. Doch so groß die menschliche Grausamkeit auch ist – ich will gar nicht anfangen, Beispiele zu nennen, es hat mir mehr als einmal den Magen umgedreht – so groß ist auch die menschliche Güte und Hilfsbereitschaft! In Weißrussland, wo die Menschen oft selber kaum über die Runden kommen und die Regierung Straßentiere konsequent in Tötungsstationen zusammenpfercht, wo die Tiere oft mit Schaufeln oder ähnlichem erschlagen werden, gibt es wunderbare, aufopferungsvolle Ehrenamtliche, die ihre Zeit, ihr Geld und ihre Liebe dahinein investieren, diese Tiere zu retten. Sie tun ihr Bestes, aber auch sie kommen an ihre Grenzen. Einigen von diesen Tieren konnten wir helfen. Wir haben sie zu neuen Familien nach Deutschland gebracht oder zu uns genommen, bis wir für sie eine Familie finden können. Allen Widrigkeiten zum Trotz sind es zutrauliche, liebebedürftige, intelligente und vor allem unglaublich liebenswerte Tiere.

Mein Anliegen an Sie: wenn Sie ein Tier aufnehmen möchten, jemanden kennen, der einen Hund oder Katze sucht – wenden Sie sich an mich! Natürlich freuen wir uns auch unglaublich über jedwede finanzielle Unterstützung. Sie können gerne eine Patenschaft für ein Tier übernehmen. - Man kann nicht alle retten – aber so viele wie möglich!

Ich danke Ihnen für die Zeit, die Sie sich genommen haben, all dies zu lesen. Danke!

Diane Rossier

Diane Rossier / Handy: 0157 89 56 86 35 / Festnetz: 033968 180267 / E-Mail: hund.adoptieren@gmail.com).

Webseite: tierschutzverein-strauberg.de unter „Fremdvermittlung“

Für Spenden: Diane Rossier / IBAN: DE64 2501 0030 0468 0253 03 / BIC: PBNKDEFF

WOHNUNGSSUCHE

Der neue Geschäftsführer der Schule sucht ein Zimmer mit Dusche / eine kleine Wohnung, möglichst in Schulnähe, um sein müdes Haupt zur Ruhe zu betten und seine Eurythmieschuhe und seine Kaffeetasse zu parken - wer kann helfen?

Rückmeldungen bitte über das Schulsekretariat: Sarah Scholz // Tel.: 040 / 6458950 // E-Mail: schule@waldorfschule-wandsbek.de

FERIENHAUS ZU VERMIETEN

Wer hat noch kein schönes Urlaubsziel für dieses Jahr? Hier gibt es die Gelegenheit die Oberlausitz zu erkunden oder absolute Ruhe zu genießen oder das Elbsandsteingebirge zu erklimmen... Es gibt bis zu 17 Schlafgelegenheiten in unserem Herrenhaus

Info: Nelly Mager // Tel.: 040 / 4908824 // Mobil: 0179 / 1074516

BRILLE GESUCHT

Wir suchen eine blaue Brille. Diese wurde am Freitag, den 19.01.18 in der ersten Etage beim Hort verloren. Die Brille wird dringend benötigt. Wir würden uns freuen, wenn der Finder die Brille im Schulbüro abgibt.

Info: Familie Kiani // Tel.: 01511 / 7693568

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Die Eltern-Initiative der Rudolf-Steiner-Schule HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 Hamburg, lädt herzlich zu einem Vortrag ein:

Die digitale Revolution – wie geht unser Gehirn damit um? Erkenntnisse aus der aktuellen Hirnforschung

Prof. Dr. Dr. Gertraud Teuchert-Noodt i.R. Neurobiologin und Hirnforscherin

VORTRAG AM

FREITAG, 23. FEBRUAR 2018 UM, 20 UHR, Aula der Rudolf-Steiner-Schule Bergstedt.

Die Digitalisierung ist allgegenwärtig, inzwischen in sämtlichen Lebensbereichen. Die Arbeitswelt, das Lernen in der Schule, die Kommunikation, alles ist im Umbruch, keiner möchte abgehängt werden. Wie gehen wir mit dieser Herausforderung um?

Allgemeinverständlich gibt Prof. Teuchert-Noodt einen tieferen Einblick in die Thematik aus der Sicht der Hirnforschung. Denn ebenso wie uns Einsichten in die Gefährdung der Natur ein Umweltbewusstsein vermitteln, können vertiefte Erkenntnisse zu den höchsten Hirnfunktionen ein kritisch-positives Medienbewusstsein schaffen.

Die Veranstaltung ist öffentlich, kostenfrei, Spenden sind willkommen.

TERMINE FEBRUAR

Fr	02.02.	ab 13.00 Uhr	SCHULFREI
Di	06.02.	20.00 Uhr	Elternabend 8b (<i>Wachter</i>) Elternabend 10b (<i>Müller/Thomsen</i>)
Do	08.02.		Redaktionsschluss Schulblatt 03/18
Sa	10.02.	19.30 Uhr	Sinfoniekonzert des Oberstufenorchesters
Mo	12.02.	20.00 Uhr	Elternabend 4b (<i>Orde</i>)
Do	15.02.		Veröffentlichung Schulblatt 03/18
Mo	19.02.	20.00 Uhr	Elternabend 2b (<i>Elson</i>)
Di	20.02.	20.00 Uhr	Elternabend 5a (<i>Bargmann</i>)
Do	22.02.		Redaktionsschluss Schulblatt 04/18 Elternvertreter-Treffen – verschoben auf 01.03.!
Do	22.02. bis Fr 23.02.		Eurythmieabschluss 12. Klassen Facharbeiten 12. Klassen

VORANKÜNDIGUNGEN

Elternvertreter

TERMINVERSCHIEBUNG: Das nächste Elternvertreter-Treffen verschiebt sich wegen der Präsentation der Facharbeiten vom 22.02. auf nun aktuell **Donnerstag, den 1. März um 20.00 Uhr im**

FERIEN 2018

jeweils erster und letzter Ferientag

Frühjahrsferien	Sa 03.03.18	bis	So 18.03.18
Freie Tage über Ostern	Fr 30.03.18	bis	Mo 02.04.18
Brückentag erster Mai	Sa 28.04.18	bis	Di 01.05.18
Himmelfahrt	Sa 05.05.18	bis	So 13.05.18
Sommerferien	Do 05.07.18	bis	Mi 15.08.18

ÖFFNUNGSZEITEN DER ELTERNBIBLIOTHEK

Willkommen in der Elternbücherei!

Die Elternbücherei befindet sich im Erdgeschoss im Gang hinter den Verwaltungsräumen. Sie ist ein beliebter Treff (nicht nur für Eltern), zu dem Sie herzlich eingeladen sind.

Hier finden Sie Lektüre zu Themen, die mit der Schule in Zusammenhang stehen, z.B. Schriften zur Waldorfschule und -pädagogik, Anregungen für die Lebens- und Freizeitgestaltung, zu den Werken Rudolf Steiners, immer wieder Neuanschaffungen zu aktuellen Themen und vieles mehr. Die Bücher werden kostenlos für vier Wochen verliehen. Bitte nutzen Sie für abzugebende Bücher oder Nachrichten den Briefkasten an der Elternbücherei. Außerdem können Sie und Ihre Kinder Wachsmalstifte und -blöcke sowie Buntstifte erwerben.

NEU in der Elternbücherei

Ab sofort ist es in der Elternbücherei möglich, Einschlaghüllen für Epochenhefte im Quer- und Hochformat zu erwerben. Stückpreis 0,60€

Die Elternbücherei ist geöffnet von Montag bis Donnerstag ab kurz vor acht. Jeden Mittwoch ab 8.00 Uhr: „Gespräche über Bilder“ Betrachtung von Werken der bildenden Kunst.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

ÖFFNUNGSZEITEN DER SCHÜLERBÜCHEREI

Wir verleihen an allen Schultagen

Montag bis Freitag **von 7:30 Uhr bis 8:00 Uhr**

Mittwoch **von 7:50 Uhr bis 13.00 Uhr**

Bücher an Schüler, Eltern und Lehrer in dem Raum gleich neben dem Lehrerzimmer.

Chantal Cartier (L), Nathalia Diel (E)

MITGLIEDER DES VERTRAUENSKREISES

Wir vermitteln zwischen Eltern, Schülern, Lehrern und anderen Mitarbeitern im Umfeld unserer Schule.

Britta Lichtenberg // 0176 / 248 515 06

Julia Raskopf // 040 / 855 02 805 // julia@raskopf.org

Gabriele Timm // 01577 / 3306312

rudolfsteinerschule

hamburg-wandsbek

Herausgeber

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek

Rahlstedter Weg 60

22159 Hamburg

Tel.: 040 - 645 895 - 0

Fax: 040 - 645 895 - 20

Mail: schule@waldorfschule-wandsbek.de

Web: waldorfschule-wandsbek.de

Lukas Schirmer, Christiane Gerber,

Jan Brüggemann, Silke Weckerle

Beiträge und Kleinanzeigen

Bitte rechtzeitig zum Redaktionsschluss per Mail an:

schulblatt@waldorfschule-wandsbek.de

Verantwortlich Für die Inhalte der veröffentlichten Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich.